



COMVIVA 
Im Leben begleiten

Jahresbericht 2025

Jahresbericht 2025

Editorial

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Es sind oft nicht die grossen Schritte, die ein Jahr prägen, sondern jene leisen Bewegungen, in denen Entwicklung Gestalt annimmt. 2025 stand für uns im Zeichen genau solcher Momente – dort, wo Menschen wachsen, Teams zusammenfinden und Ideen Form annehmen.

Entwicklung braucht Raum. Raum, um Neues auszuprobieren. Raum, um innezuhalten und zu spüren, was sich bewährt hat. Raum, um zu justieren, wenn Bedürfnisse sich verändern. Und Raum, um Beziehungen zu gestalten, die tragen. Diesen Raum zu schaffen und zu erhalten, gehört zu den wichtigsten Aufgaben der Stiftung ComViva.

Wir verstehen uns als Ort, der solche Entwicklungen ermöglicht. Nicht, indem wir

alles vorgeben, sondern indem wir begleiten, zuhören, Rahmen geben und Vertrauen schenken. Auch auf organisatorischer Ebene ist Entwicklung ein kontinuierlicher Prozess, damit wir unserer Aufgabe nicht nur gerecht werden, sondern ihr Schritt für Schritt weiter Form geben können. Es sind diese langfristigen Perspektiven, die uns Orientierung geben, während wir gleichzeitig im Hier und Jetzt für Menschen da sind.

Ich danke allen, die 2025 mitgetragen, mitgedacht und mitgestaltet haben – den Mitarbeitenden, die jeden Tag mit Herz und Hand wirken, den Bewohnenden und Angehörigen, die uns ihr Vertrauen schenken, dem Amt für Soziales AR, das uns gute Rahmenbedingungen ermöglicht und allen Menschen, die uns ideell oder materiell unterstützten. Sie alle tragen dazu bei,

dass ComViva ein Ort bleibt, wo Entwicklung Raum findet.

Herzlich grüsst
Daniel Vesper, Geschäftsleiter

2025 war ein Jahr der Begegnungen und des gemeinsamen Erlebens.

Beim Tag der offenen Tür am 23. August feierten wir gleich zwei Meilensteine: 15 Jahre Stiftung ComViva und 10 Jahre am neuen Standort. Rund 300 Besucherinnen und Besucher sorgten bei guter Stimmung, abwechslungsreichem Programm und schönem Wetter dafür, dass dieser Anlass lange nachklingt.

Der Juli stand im Zeichen der «Starken und Bösen»: In Gais fand das kantonale



Schwingfest statt und viele freiwillige Helfer wurden gesucht. So haben auch Bewohnende und Mitarbeitende von ComViva verschiedene Aufgaben übernommen und einen kleinen Beitrag zum Gelingen geleistet. Solche Einsätze stärken nicht nur die Verbindung zum Dorf, sondern zeigen, dass Teilhabe oft dort entsteht, wo man miteinander anpackt.

Besondere Highlights waren wieder die gemeinsamen Ferien. Eine Woche im Centerpark im Allgäu und eine Woche im Südtirol: Abwechslung, Erholung und neue Entdeckungen sowie das wertvolle Gefühl, gemeinsam unterwegs zu sein und das «Nichts müssen» zu geniessen. Diese Ferienwochen sind immer bunt durchmischt mit Bewohnenden aus allen Wohnangeboten, was den Austausch und die Verbundenheit fördern. Gemeinsames Erdbeerpflücken in Balgach, Spalierstehen an der Hochzeit einer Mitarbeiterin oder ein Ausflug zum Erlebnisrestaurant Waldegg in Teufen waren weitere schöne Erlebnisse, die das vergangene Jahr und das Leben bunter machten.

Aus dem Wohnbereich

Wohnen Panorama

Im Panorama konnten wir 2025 engagierte Mitarbeitende mit Fachausbildung aus dem Pflege- und sozialpädagogischen Bereich gewinnen. Damit sind wir fachlich und qualitativ gut aufgestellt. Gleichzeitig haben wir bewusst Zeit und Energie in einen Teambildungsprozess investiert – weil Qualität nicht nur aus Kompetenz entsteht, sondern auch aus Zusammenarbeit und gemeinsamer Haltung.

Aufgrund von veränderten Bedürfnissen und Fähigkeiten, bedingt durch das Älterwerden oder gesundheitlichen Veränderungen, müssen wir immer wieder Strukturen und Abläufe anpassen. Ein Beispiel: Ein Bewohner, dessen Kräfte und Möglichkeiten sich verändern, wünscht sich weiterhin ein erfülltes Leben. Wir haben Tätigkeiten, Orte und Zeiten neu abgestimmt: Er geht nur noch einmal pro Woche in die Werkstatt; dafür übernimmt er Aufgaben wie Lappen zusammenlegen, übt regelmässig mit seinem Pedaltrainer und hilft mehrmals

wöchentlich in der Küche abtrocknen. Abwechslung bieten ihm auch die Teilnahme am Singkreis und an der Backgruppe. Jeden Freitag besucht ihn seine Mutter für einen Spielnachmittag. Solche Anpassungen sind nicht nur Umstrukturierung – sie sind gelebte Passung zwischen Ressourcen, Sinn und Alltag.

Wohnen Aviso

In der WG Aviso gab es interne Bewegungen: Zimmerwechsel führten zu neuen Raumaufteilungen. Der Wohnraum wurde klarer gegliedert: Ess- und Wohnzimmer wurden getrennt, neu möbliert und damit funktional wie auch atmosphärisch aufgewertet. Besonders das Wohnzimmer wird rege genutzt und zeigt, dass gut gestaltete Räume Gemeinschaft erleichtern können.

Ein Schwerpunkt des Betreuungsteams war die intensive Auseinandersetzung mit dem Älterwerden von Bewohnenden und den damit verbundenen Beschwerden. Genaueres Hinsehen, Abwägen und menschliche Sorgfalt waren gefragt – etwa bei Anpas-

sungen von Arbeitszeiten, zu neuen Tagesstrukturanteilen oder zu therapeutischen Massnahmen. In diesem Prozess wurden die regelmässigen Fallsupervisionen in der Zusammenarbeit mit «unserer» Psychiaterin nochmals intensiviert.

Infolge der Schliessung eines Wohnheims der Psychiatrie Herisau im 2024, wurden Institutionen im Kanton angefragt, ob sie Platzkapazitäten hätten. Daraufhin trat in Übereinstimmung mit dem Amt für Soziales AR eine Person bei uns ein. Diese Aufnahme führte dazu, dass wir eine Überbelegung der bewilligten Plätze ausweisen, was sich auch in den Finanzen abbildet.

Wohnen Libero

Im Wohnangebot Libero wurde erneut deutlich, wie zentral Kontinuität und Verlässlichkeit im Betreuungsteam sind. Gerade in Wohnformen, die Selbstständigkeit fördern und zugleich Sicherheit bieten, schaffen konstante Bezugspersonen und verlässliche Strukturen Stabilität. Diese Rahmenbedingungen unterstützen zum Beispiel eine Bewohnerin dabei, ihre

psychischen Zusammenbrüche besser zu bewältigen, oft rechtzeitig gezielt Hilfe einzufordern und ihre Arbeit in der geschützten Werkstätte verlässlicher wahrzunehmen. Das über mehrere Jahre entstandene Vertrauen und Kennen schaffen eine wertvolle Stabilität, die ihr das Leben erleichtern. Einer ihrer Schwerpunkte war das Arbeiten an persönlichen Zielen: mit individuellen Wochenplänen oder Plakaten zum Aufhängen, die Orientierung geben und Fortschritte sichtbar machen.

Auch die Nähe zur Wohngemeinschaft Aviso bleibt wichtig für die Kontaktsuche und hilft gegen Einsamkeit. Gerade am Abend und am Wochenende besuchen oft Personen die Wohngemeinschaft. Begegnung entsteht dann nicht als Programmpunkt, sondern als selbstverständlicher Teil des Miteinanders.



Aus der Tagesstruktur

Das strategische Ziel der Diversifizierung der Tagesstruktur haben wir im vergangenen Jahr weiter umgesetzt. Dabei ging es nicht nur um neue Tätigkeiten, sondern auch um neue, teilhabende Verbindungen nach aussen.

Ein wichtiger Schritt war die Förderung von Zusammenarbeit und Kooperationen: Ein Bewohner erhielt einen geschützten Arbeitsplatz in einer Firma im Dorf. Solche Einbindungen wirken oft über die konkrete Tätigkeit hinaus – sie stärken Selbstwert, Struktur und Zugehörigkeit.

Mit dem Werkpark Gais starteten wir ebenfalls eine niederschwellige Kooperation, in dem wir die Betreuung des Kiosks übernommen haben. Wir hoffen, dass sich diese Zusammenarbeit erfolgreich fortsetzen wird. Zudem wurde die Zusammenarbeit mit der Brockenstube ausgebaut: jeden Donnerstagnachmittag helfen eine Bewohnerin und eine Mitarbeiterin im Ladenunterhalt mit und geniessen dort

im Anschluss einen Kaffee und etwas Süßes.

Unsere «Schatzkiste» ist ein besonders berührendes Projekt: Einmal im Monat werden Erfolge und Einsatz der Bewohnenden gefeiert. Nach einem gemeinsamen Start darf sich jede Bewohnerin und jeder Bewohner ein Geschenk oder einen Gutschein aus der schön verzierten Schatzkiste auswählen. Diese Anerkennung schafft Motivation und macht sichtbar, dass Fleiß, Ausdauer und Entwicklung wahrgenommen werden.

Unsere Produktpalette haben wir mit neuen Kartensujets erweitert. Zudem wurden mit dem neuen Lasercutter verschiedene Produkte entwickelt und hergestellt, die von den Bewohnenden weiterverarbeitet werden. So verbinden sich Kreativität und Handwerk auf sinnvolle Weise.



Die Schatzkiste öffnen



Zusammen genießen

Aus dem Stiftungsrat

Der Stiftungsrat hat 2025 die Arbeit an der Strategie 2029 vertieft und weitere konkrete Schritte umgesetzt. Damit aus Leitgedanken tragfähige Praxis wird, wurden für die verschiedenen Teilstrategien Arbeitsgruppen gebildet, die die jeweiligen Teilprojekte vorantreiben.

In der Teilstrategie «Fachkräfte» erarbeitete eine Gruppe Vorschläge, wie wir als Arbeitgeberin attraktiver auftreten können. Die Arbeitsgruppe feilte an bestehenden Benefits und skizzierte einige neue, die im Alltag für die Mitarbeitenden spürbar sein sollen.

Parallel dazu wurde die Teilstrategie «Infrastruktur» entscheidend vorangebracht: Eine Architekturfirma mit Spezialisierung auf den Gesundheits- und Sozialbereich erstellte eine Planungsstudie und ein Raumprogramm. Diese Grundlagen sind für uns ein wichtiger Referenzpunkt, um die Weiterentwicklung unserer Infrastruktur

vorausschauend und bedarfsgerecht anzugehen. Dafür wurden Projektteams auf der operativen und strategischen Ebene gebildet. Die jeweiligen Resultate wurden im Stiftungsrat gesamthaft betrachtet und die weiteren Schritte geplant. Dem Stiftungsrat ist es ein Anliegen, die Infrastruktur langfristig unserem Bedarf entsprechend entwickeln zu können.

.....

Projekte

Um neue Mitarbeitende auf anderen Kanälen zu erreichen und zu gewinnen, haben wir eine langfristige Kooperation mit einer Social-Recruiting-Firma gestartet.

Mit Blick auf den Alltag und die zunehmende Mobilitätseinschränkung wurden Ressourcen erweitert: Wir nutzten Räume um, um Aktivitäten zu optimieren und beschafften ein zweites Heimfahrzeug, um den zunehmenden Bedarf an Personentransporten zu decken. Ein Bad haben wir saniert und barrierefreier gestaltet.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Implementierung der neuen Qualitätsrichtlinien 2025 des Kantons AR in unser Qualitätsmanagement. Die überarbeiteten Richtlinien richten sich stärker an der UN-BRK aus und rücken Selbstbestimmung und Teilhabe der Bewohnerinnen und Bewohnern mehr ins Zentrum. Damit wird auch formal verankert, was in unserer Arbeit ohnehin leitend ist: Menschen sollen ihren Alltag nicht nur bewältigen, sondern mitgestalten können.



Kochen im Freien



Besuch in der Flauderei Bühler



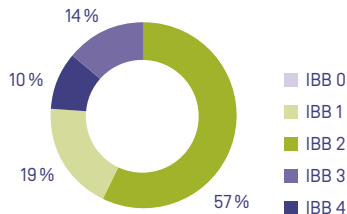
Adventsmarkt Augsburg

Mutationen

Personalstatistik

In der Stiftung ComViva arbeiteten per Ende 2025 total 24 Personen aus verschiedenen Fachrichtungen. Das Gesamtpensum betrug infolge Vakanzen im Mittel 1'651%. 57% der Mitarbeitenden haben einen Tertiärabschluss. Das Gesamtteam teilt sich auf in 70% Frauen und 30% Männer. Das Durchschnittsalter betrug 41 Jahre. Der Mittelwert der Dienstreue lag bei 5,7 Jahren. Die Fluktuationsrate betrug 16%.

IBB-Stufen Wohnen in %



Personalmutationen

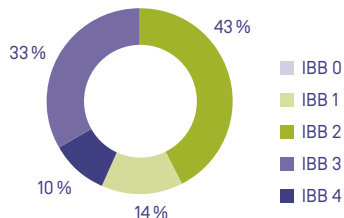
Austritte:

Michèle Grisiger, Hauswirtschaft
Sarah Guerini, Betreuung
Michelle Metzger, Abschluss Ausbildung
Daniela Stacher, Hauswirtschaft
Antonia Granwehr, Hauswirtschaft

Eintritte:

Noa-Faye Bachmann, Ausbildung FaBe
Susanne Bachmann, Betreuung
Jolina Zellweger, Betreuung
Santa Vitola, Hauswirtschaft

IBB-Stufen Tagesstruktur in %



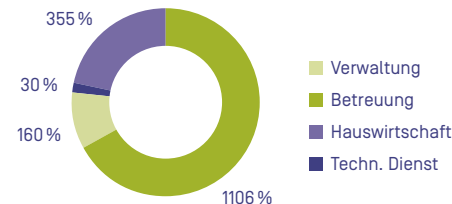
Bewohnermutationen

keine

Bewohnerstatistik

Die Belegung betrug im vergangenen Jahr im Wohnen 103.85% und in der Tagesstruktur 101.97%. Das Durchschnittsalter beträgt 55 Jahre. 48% der Bewohnenden sind Männer, 52% Frauen. 29% der Bewohnenden haben ihren Wohnsitz im Kanton AR.

Aufteilung Personal in Stellenprozenten





COMVIVA 
Im Leben begleiten

Finanzbericht 2025

Bilanz per 31.12.2025

Aktiven	Anhang	31.12.2025		31.12.2024	
		CHF	%	CHF	%
Umlaufvermögen					
Flüssige Mittel	3.1	198'805.46	8.3	203'342.30	7.1
Forderungen	3.2	254'137.40	10.6	254'180.10	10.2
Delkredere		0.00	0.0	0.00	0.0
Übrige Forderungen	3.3	6'071.90	0.3	24'096.88	1.0
Aktive Rechnungsabgrenzung		11'566.85	0.5	12'158.20	0.5
Total Umlaufvermögen		470'581.61	19.7	467'169.44	18.8
Anlagevermögen					
Gebäude Langgasse 42		1'453'900.00	60.8	1'553'900.00	62.4
Land Langgasse 42		414'615.10	17.3	414'615.10	16.7
Mobile Sachanlagen		7'601.00	0.3	19'400.00	0.8
Fahrzeuge		43'900.00	1.8	34'000.00	1.4
Total Anlagevermögen		1'920'016.10	80.3	2'021'915.10	81.2
Total Aktiven		2'390'597.71	100.0	2'489'084.54	100.0

Passiven	Anhang	31.12.2025		31.12.2024	
		CHF	%	CHF	%
Verbindlichkeiten	3.4	83'370.79	3.5	76'402.45	3.1
Übrige Verbindlichkeiten	3.5	20'653.45	0.9	31'238.50	1.3
Darlehen		0.00	0.0	0.00	0.0
Passive Rechnungsabgrenzung		153'770.35	6.4	132'327.40	5.3
Total Fremdkapital kurzfristig		257'794.59	10.8	239'968.35	9.6
Hypotheken		975'000.00	40.8	1'155'000.00	46.4
Total Fremdkapital langfristig		975'000.00	40.8	1'155'000.00	46.4
Zweckgebundene Fonds	3.6	160'168.60	6.7	150'804.10	6.1
Schwankungsfonds	3.6	192'920.00	8.1	151'821.00	6.1
Total zweckgebundene Fondskapitalien		353'088.60	14.8	302'625.10	12.2
Stiftungskapital		50'000.00	2.1	50'000.00	2.0
Rechnungsvortrag		747'502.09	31.3	747'742.71	30.0
Negativer Schwankungsfonds	3.6	0.00	0.0	-6'011.00	-0.2
Jahresergebnis		7'212.43	0.3	-240.62	0.0
Total Organisationskapital		804'714.52	33.7	791'491.09	31.8
Total Passiven		2'390'597.71	100.0	2'489'084.54	100.0

Erfolgsrechnung 2025

Anhang

2025

2024

		CHF	%	CHF	%
Erträge aus Leistungsabgeltungen und übrige DL	3.7	2'470'109.15	97.7	2'364'758.50	98.2
Übrige Erträge	3.7	31'975.95	1.3	31'663.95	1.3
Spenden	3.7	17'283.70	0.7	10'723.70	0.4
Ausserordentlicher Ertrag	3.7	9'450.35	0.4	0.00	0.0
Total Betriebsertrag		2'528'819.15	100.0	2'407'146.15	100.0
Personalaufwand		-1'765'266.66	-69.8	-1'704'469.55	-70.8
Ergebnis vor Sachaufwand		763'552.49	30.2	702'676.60	29.2
Medizinischer Bedarf / Hygieneartikel Bewohner		-2'566.50	-0.1	-2'967.45	-0.1
Lebensmittel und Getränke		-91'705.65	-3.6	-93'441.25	-3.9
Haushalt		-17'556.80	-0.7	-13'582.38	-0.6
Unterhalt und Reparatur Sachanlagen		-103'712.85	-4.1	-93'389.46	-3.9
Anlagennutzung		-307'327.40	-12.2	-311'613.00	-12.9
Energie, Wasser		-31'229.35	-1.2	-34'647.70	-1.4
Schulung, Ausbildung, Freizeit		-30'341.55	-1.2	-29'481.40	-1.2
Büro und Verwaltung		-93'396.61	-3.7	-81'453.00	-3.4
Werkzeug- und Materialaufwand		-6'549.65	-0.3	-3'753.83	-0.2
Übriger Sachaufwand		-15'480.20	-0.6	-12'548.30	-0.5
Total Sachaufwand		-699'866.56	-27.7	-676'877.77	-28.1
Jahresergebnis vor Fondszuweisungen /-entnahmen		63'685.93	2.5	25'798.83	1.1
Zuweisung Schwankungsfonds	3.6	-47'109.00	-1.9	-30'856.00	-1.3
Entnahme Schwankungsfonds	3.6	0.00	0.0	15'073.00	0.6
Zuweisung zweckgebundene Fonds	3.6	-17'283.70	-0.7	-10'723.70	-0.4
Entnahme zweckgebundene Fonds	3.6	7'919.20	0.3	467.25	0.0
Jahresergebnis nach Fondszuweisungen /-entnahmen		7'212.43	0.3	-240.62	0.0

Anhang zur Jahresrechnung 2025

1. Allgemeine Angaben

[Stiftung, Rechnungslegungsgrundsätze]

1.1 Stiftung/Name, Rechtsform, Sitz

Stiftung ComViva, 9056 Gais

Unternehmens-Identifikationsnummer (UID) CHE-140.989.927

1.2 Stiftungszweck

Führung einer Wohngemeinschaft mit Tagesstruktur für Erwachsene beider Geschlechter mit unterschiedlichen geistigen, psychischen und körperlichen Beeinträchtigungen.

1.3 Rechtsgrundlagen

Urkunde vom 23. Dezember 2010

Handelsregistereintrag vom 31. Dezember 2010

Pflichtenheft Stiftungsrat vom 01. Januar 2017

Pflichtenheft Stiftungsratspräsident vom 01. Januar 2017

Spenden- und Fondsreglement vom 01. Januar 2018

1.4 Stiftungsrat

Der Stiftungsrat setzt sich wie folgt zusammen:

<u>Name</u>	<u>Funktion</u>	<u>Amtsantritt</u>	<u>gewählt bis</u>
Antonia Fässler	Präsidentin	2021	2026
Martin Baumann	Kassier	2010	2030
Kurt Kaufmann	Mitglied	2010	2030
Christof Rothenberger	Mitglied	2010	2030
Markus Läubli	Mitglied	2020	2030
Monika Manser	Mitglied	2021	2026

Unterschriftsberechtigung jeweils kollektiv zu zweien.

1.5 Name der Revisionsstelle

Die Stiftung ComViva unterliegt von Gesetzes wegen der eingeschränkten Revision. Seit dem Geschäftsjahr 2011 amtet die IDP Treuhand AG, Gais, RAB-Register Nr. 500438, als Revisionsstelle.

2. Grundsätze

2.1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes [32. Titel des Obligationenrechts] sowie nach dem Kontenrahmen ARTISET erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

2.2 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen. Die Sachanlagen, mit Ausnahme von Land, werden linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

2.3 Umsatzlegung

Die Umsätze werden erfasst, wenn Nutzen und Gefahr an die Kunden übergegangen sind bzw. die Dienstleistung erbracht ist.

3. Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

3.1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel enthalten Kassabestände und Bankguthaben.

3.2 Forderungen

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Forderungen gegenüber Dritten	254'137.40	254'180.10
Total	254'137.40	254'180.10

3.3 Übrige Forderungen

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Übrige Forderungen gegenüber Dritten	6'071.90	24'096.88
Übrige Forderungen gegenüber Organen	0.00	0.00
Total	6'071.90	24'096.88

3.4 Verbindlichkeiten

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	39'212.94	36'944.95
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung	44'157.85	39'457.50
Verbindlichkeiten gegenüber Organen	0.00	0.00
Total	83'370.79	76'402.45

3.5 Übrige Verbindlichkeiten

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	20'653.45	31'238.50
Total	20'653.45	31'238.50

3.6 Zweckgebundene Fondskapitalien

	Bestand 01.01.2025	Zuweisungen (+) / Entnahmen (-)	Bestand 31.12.2025
	CHF		CHF
Fondskapital zweckgebunden «Bewohner»	111'354.00	+7'444.50 / -0.00	118'798.50
Fondskapital zweckgebunden «Mitarbeiter»	19'482.75	+0.00 / 0.00	19'482.75
Fondskapital zweckgebunden «Bauen»	19'967.35	+9'839.20 / -7'919.20	21'887.35
Total zweckgebundene Fonds	150'804.10	+17'283.70 / -7'919.20	160'168.60
Schwankungsfonds Wohnen Panorama / Aviso	93'977.00	+23'050.00 / -0.00	117'027.00
Schwankungsfonds Tagesstruktur	57'844.00	+14'317.00 / -0.00	72'161.00
Schwankungsfonds Wohnen Libero	-6'011.00	+9'743.00 / -0.00	3'732.00
Total positive Schwankungsfonds	145'810.00	+47'110.00 / -0.00	192'920.00
Total	296'614.10		353'088.60

* Umbuchungen gem. Controllinggespräch vom 22.09.2025 Amt für Soziales AR

3.7 Betriebsertrag

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Erträge aus Leistungsabteilungen		
– innerkantonal	750'220.20	749'567.80
– ausserkantonal	1'719'154.05	1'612'748.60
Erträge aus übrigen Dienstleistungen	734.90	2'442.10
Erlösminderungen/Anpassung Wertberichtigung auf Forderungen	0.00	0.00
Total Erträge aus Leistungsabteilungen und übrigen Dienstleistungen	2'470'109.15	2'364'758.50
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	31'803.92	30'838.40
Kapitalzinsertrag	172.03	825.55
Total übrige Erträge	31'975.95	31'663.95
Spenden	17'283.70	10'723.70
Total Spenden	17'283.70	10'723.70
Überschussbet. von Krankentaggeldversicherung für 2022 – 2024	9'450.35	0.00
Total Ausserordentlicher Ertrag	9'450.35	0.00
Total	2'528'819.15	2'407'146.15

4. Weitere Angaben

4.1 Eigentumsbeschränkungen für eigene Verpflichtungen

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Grundpfandverschreibungen	2'200'000.00	2'200'000.00
Buchwert Liegenschaften	1'868'515.10	1'968'515.10
Benützte Kredite	975'000.00	1'155'000.00

4.2 Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr zwischen 10 und 50.

4.3 Langfristige Mietverträge

Es bestehen folgende langfristige Mietverträge:

- Das Mietverhältnis an der Langgasse 44, 9056 Gais, endet ohne weiteres per 31.12.2029
- Das Mietverhältnis an der Langgasse 44a, 9056 Gais, endet ohne weiteres per 31.12.2029

Der Restbetrag der Verbindlichkeiten aus Mietverträgen bis zum Ablauf der vorerwähnten Mietverträge beträgt CHF 182'400.00 (Vorjahr CHF 228'000.00).

4.4 Offenlegung von Vergütungen an Stiftungsrat und Geschäftsleitung

Die Mitteilung der direkt und indirekt ausgerichteten Vergütungen im Sinne von Art. 734a Abs. 2 OR an die Mitglieder des Stiftungsrates sowie der Geschäftsleitung erfolgt direkt an die zuständige Aufsichtsbehörde.

4.5 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven oder Verbindlichkeiten haben, oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION

an den Stiftungsrat der Stiftung ComViva, 9056 Gais

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der **Stiftung ComViva** für das am **31. Dezember 2025** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

IDP Treuhand AG



Patric Toggweiler
zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Gais, 30. März 2026

ComViva Einblicke



1.



2.



3.



5.



4.



6.



3.



5.

1. Hauskreisabend
2. Erdbeeren pflücken
3. Tag der offenen Tür
4. Geburtstag feiern
5. Helfereinsatz Schwingfest
6. Spaziergang im Wald

Impressum

Adresse:
Stiftung ComViva
Langgasse 42, 9056 Gais
Telefon 071 521 50 70
Telefon GL 071 521 50 71
stiftung@comviva.ch
www.comviva.ch

Bankverbindung:
Raiffeisen Appenzell
IBAN CH18 8080 8005 4632 1292 5

Layout:
Rembrand AG, St. Gallen

Druck:
Appenzeller Druckerei AG, Herisau